

Glareanus, *Helvetiae descriptio*, Passage über Freiburg im Üchtland, mit dem Kommentar des Myconius

Zierde und höchste Macht des Volkes von Avenches
Und illustrer Ruhm und Sturm, der gegen den Franzosen losbricht, Freiburg,¹
Soll ich etwa wagen, Dir mit einem feinen Gespinst mein Lob darzubringen? 305
Mit ungewaschenen Händen und auf einer Kithara, die ein Geheule ertönen lässt?
Aber Du, strahlender Glanz, Kurie, in der grosse Dinge beschlossen werden,
Verzeihe meinem bescheidenen Plektrum, denkwürdiger Kriegsblitz,
Widder, der den Mauern zürnt, Masse, die sich den Kompanien
Entgegenstellt und Katapult, der gegen den rasenden Feind fliegt. 310
Es war die eifrige Sorge des hochgeborenen Herzogs Berthold von Zähringen,
Die Dich, wie Bern (beide seid ihr Städte mit einem glücklichen Schicksal)
Erbaut hatte, dort, wo er in einer rauen Gegend diese Hügelbewohner
Gesehen hatte, einen Ort, der sich für die Mauern, die dort entstehen sollten, sehr gut eignete.

Kommentar des Myconius zu dieser Passage

Volkes.) Unser Freiburg hat derselbe Fürst gegründet, der auch Bern² gegründet hat; es liegt fast am westlichen Rand der Schweiz und ist eine Stadt, die nicht so sehr durch menschliche Bemühungen als durch ihre natürliche Lage befestigt ist. Sie steigt nämlich am Fusse eines Berges empor, unter dem der Fluss Saane fliesst. Sie wird von oben her vom Gipfel des Berges geschützt, besonders aber durch den Ratschluss kluger Männer. Unter ihnen nimmt der goldene³ Ritter und Schultheiss Falck⁴ dennoch mit Leichtigkeit den ersten Platz ein, den ich um so lieber erwähne, als er gelehrt und rhetorisch begabt ist und auch unseren Freund Glarean und alle Gelehrten auf so einzigartige Weise lieb hat, dass man schon daraus Rückschlüsse auf die Klugheit dieses Mannes ziehen kann.

¹ In den italienischen Kriegen verbündete sich Freiburg mit Bern und Solothurn, um präventiv die Grafschaft Neuenburg zu besetzen, die damals in einem guten Verhältnis zu den Franzosen stand. Im folgenden Jahr unternahmen die Freiburger, die gerade erst als Sieger von der Schlacht bei Novara zurückgekehrt waren, eine Expedition nach Burgund (immer mit Unterstützung ihrer bernischen und solothurnischen Verbündeten), weil sie hofften, derart König Ludwig XII. dazu zwingen zu können, endgültig seine Ansprüche auf Mailand aufzugeben. Auch wenn diesem Projekt kein Erfolg beschieden war, erklären diese Ereignisse vielleicht, weshalb Glarean Freiburg als «heftigen Angriff gegen den Franzosen» bezeichnet (vgl. F. Walter, *Histoire de Fribourg*, Bd. 2, Neuenburg, Éditions Alphil, 2018, 15-21).

² In Wahrheit wurde Freiburg 1157 von Berthold IV. von Zähringen gegründet, während Berthold V. Bern gründete (1191); in der Überlieferung verschmolzen die beiden Herzöge von Zähringen. Noch heute spricht man, wenn in einem sportlichen Wettbewerb Mannschaften aus beiden Städten zusammentreffen, von einem «Zähringer-Derby».

³ 1516 wurde Falck nach der Rückkehr von seiner Jerusalem-Pilgerreise Schultheiss von Freiburg und spielte eine wichtige Rolle bei den Verhandlungen, die zum «Ewigen Frieden» (auch: «Ewige Richtung») der Eidgenossenschaft mit Frankreich führten (geschlossen in Freiburg am 29. November 1516), danach war er mit den Verhandlungen mit Franz I. über Stipendien für schweizerische Studenten, die in Paris studieren wollten, beauftragt; bei dieser Gelegenheit schlug ihn der König zum «goldenen Ritter» (*equus auratus*), um seine Loyalität ihm gegenüber sicherzustellen. S. dazu Y. Dahhaoui, «Peter Falck: l'humaniste et sa bibliothèque/Peter Falck: der Humanist und seine Bibliothek», *Pro Fribourg* 196 (2017-III), 15-16.

⁴ Der Humanist Peter Falck (1468-1519), damals Schultheiss von Freiburg.

Avenches.) Freiburg wird deshalb Avenches genannt, weil es einst eine helvetische Kolonie gab, deren Hauptstadt Aventinum⁵ war (gemäss dem Zeugnis des Cornelius Tacitus in seinem 17. Buch⁶) Auch Ptolemaios erwähnt das in seinem zweiten Buch.⁷

Sturm.) ein gegen Frankreich gerichtetes Hindernis.

Mit ungewaschenen Händen.) Wird sprichwörtlich gegen die gesagt, die sich entweder zu wagemutig oder obwohl sie zu wenig in den Dingen unterrichtet sind, die man kennen sollte, einer Aufgabe widmen.⁸

Kurie.) Eine Apposition. Die Kurie ist der Ort, wo der Senat sich sorgsam (wonach das Gebäude auch seinen Namen hat) mit dem Staatswesen beschäftigt. Vgl. Cicero:⁹ «Nachdem der Senat ausgelöscht ist und die Gerichtshöfe vernichtet sind, was, das unser würdig ist, könnten wir da entweder in der Kurie oder auf dem Forum noch betreiben.»

Denkwürdiger Kriegsblitz) So werden auch die zwei Scipionen von Ennius¹⁰ als Kriegsblitze bezeichnet.

Widder, der ... zürnt.) Der Widder ist eine Kriegsmaschine, mit der die Alten Mauern zerstörten. Er [der Dichter] schreibt der unbeseelten Sache hier einen Affekt zu, indem er sie zürnend nennt.

Katapult.) Der Katapult war ein raschfliegender Wurfspiess oder (gemäss Nonius¹¹) ein Pfeil.

Einen Ort, der sich für die Mauern...eignete.) Dieser Ort war nämlich dafür geeignet, um dort Städte zu errichten, da ihn sogar die Natur so geformt hat, dass man ihn gut beschützen kann.

⁵ Ungefähr gleichbedeutend mit Aventicum.

⁶ Vgl. Tac. *hist.* 1,68. Es handelt sich in Wahrheit um das erste Buch der *Historien* des Tacitus, aber in jener Epoche dachte man, dass seine *Historien* und die *Annalen* ein einziges zusammenhängendes Werk bildeten.

⁷ Ptol. *Geog.* 2,9,10 (*Avanticum*).

⁸ Erasmus, *Adagium* Nr. 855: *Illotis manibus* (ASD II.2, 376-378).

⁹ Cic. *off.* 3,2,8.

¹⁰ Verg. *Aen.* 6,842-846, *aut geminos, duo fulmina belli, / Scipiadas cladem Libyae, parvoque potentem / Fabricium vel te sulco, Serrane, serentem? / quo fessum rapitis, Fabii? tun Maximus ille es, / unus qui nobis cunctando restitues rem?* – «...und die beiden, die zwei Kriegsblitze / Die Scipionen, die Niederlage von Libyen, Fabricius, mächtig / Durch einen nur geringfügigen Besitz, oder dich, Serranus, den Säer? / Wohin reisst ihr mich, den Erschöpften, ihr Fabier? Bist du bist jener Maximus, / Der du für ganz alleine unser Staatswesen durch Zaudern wiederherstellen wirst?» Die Anlehnung an Ennius in dieser Passage beschränkt sich auf V. 846 (Enn. *Ann.* 363 Sk., *Unus homo nobis cunctando restituit rem* – «Ein Mann hat durch sein Zaudern unser Staatswesen wiederhergestellt»). S. dazu L. J. D. Richardson, «Direct citation of Ennius in Virgil», *The Classical Quarterly* 36 (1942), 40-42, hier: 40; D. Knecht, «Virgile et ses modèles latins», *L'Antiquité classique* 32 (1963), 491-512, hier: 494.

¹¹ Nonius Marcellus, *De compendiosa doctrina*, 19, p. 552 Müller, *Catapulta, iaculum celer vel sagitta* («Ein Katapult, ein schneller Wurfspiess bzw. ein Pfeil»). Nonius Marcellus war ein römischer Grammatiker. Im klassischen Latein kann das Wort *catapulta* sowohl die Kriegsmaschine (den Katapult) als auch das Geschoss bezeichnen, das er schleudert.